

11	Steuernummer	32	15	Vorgang
----	--------------	----	----	---------

An das Finanzamt

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer - veranlagung durchzuführen sind für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können

– Eingangsstempel –

Zeile	Allgemeine Angaben		Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	11
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
2				
3	Geschäftsanschrift: Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung (wenn von den Angaben lt. Zeilen 3 und 4 abweichend)		Internetadresse	
6	Ort des Sitzes (wenn von den Angaben lt. Zeilen 3 und 4 abweichend)		E-Mail	
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)			
8				Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
10				
11	Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
11a	IBAN			
12	BIC			
13	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
14	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers			
15	Der Steuerbescheid und die Feststellungsbescheide sollen folgendem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten/ Postempfänger zugesandt werden.			
16	Empfangsvollmacht		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
17	Abschrift der Satzung in der zur Zeit gültigen Fassung vom		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
18	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2015 gültigen Mitgliederbeiträge		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt.	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
19	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis		
20	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 15 KStG			
21	Folgende Anlagen sind beigelegt:			
22	<input type="checkbox"/> Anlage AE	<input type="checkbox"/> Anlage AEst Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage EÜR	<input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage L Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage OT Anzahl <input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/> Anlage V Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage WA	<input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke Anzahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage <input type="text"/>

<p style="background-color: #e0e0e0; margin: 0;">Unterschrift</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefonnummer)</p> </div>	<p>Ort, Datum</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> <p style="text-align: center; font-size: small;">(Unterschrift)</p> <p>Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.</p> <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.</p>
--	---

Zeile	Ermittlung der Summe der Einkünfte 22 23 24	EUR	13
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		
21	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L (Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 23, 72 bis 74, 112, 115 und 122 bis 124 der Anlage L entfallen)		
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)		
23	1. Betrieb	150	
24	Weitere Betriebe	151	
25	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	
26 bis 31 frei	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art der Tätigkeit)		
32	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	
33 34 bis 36 frei	Einkünfte aus Kapitalvermögen 7	40	26
37	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; lt. gesonderter Ermittlung)		
38 bis 40 frei	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
41	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (lt. beigefügten Anlagen V)		
	Sonstige Einkünfte		
42	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen	58	
	Einnahmen	60	
43	Davon ab: Werbungskosten		
44	Private Veräußerungsgeschäfte	62	
	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; lt. gesonderter Einzelaufstellung)		
45 frei	Leistungen	64	
46	Einkünfte aus Leistungen (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; lt. gesonderter Einzelaufstellung)		
47 frei	Bei einem Organträger: 28		
47a	Dazu: Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT (mit umgekehrtem Vorzeichen eintragen)		
48	Summe der Einkünfte		
49 und 50 frei	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte		
51	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)		
52	Zwischensumme		
53 frei			
54	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Betrag lt. Zeile 87)		
55	Bei einem Organträger: Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 25 aller Anlagen OT)		
56	Zwischensumme (Übertrag)		

Zeile				15
			EUR	
56	Zwischensumme (Übertrag)			
	Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG		EUR	
	<small>Zeilen 57 bis 60: Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:</small>			
57	Betrag lt. Zeile 56			
58	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	53		
59	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	54		
59a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 57 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)			
60	Zwischensumme Wenn negativ: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)			
61	Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens			
	Davon ab: Verlustabzug (Beträge ohne Vorzeichen eintragen)			
61a	Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)			
62	Verlustrücktrag aus 2016 auf 2015			
62a	Zwischensumme			
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)			43
64 und 65 frei				
66	Einkommen			
67	Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG 8 <input type="checkbox"/> 28 <input type="checkbox"/> 1 = § 24 KStG 2 = § 25 KStG			
68	Zu versteuerndes Einkommen			
	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen		Einkommensteile	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet)
	Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		EUR	EUR
69	<input type="checkbox"/> 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)			
70	81 %		82	
	Nur bei Berufsverbänden:		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen	
			EUR	EUR
70a	Einnahmen			
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden			80
70c	Körperschaftsteuer (50 % des Betrages aus Zeile 70b)			
	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			37
71	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014			15
72 frei	Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust 2015:			
73	Negativer Betrag lt. Zeile 61 oder wenn Betrag lt. Zeile 60 Vorspalte negativ: Betrag lt. Zeile 60 Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)			
74	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2014; höchstens 1 Mio. € 10 <input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag			
75	Zwischensumme; Dazu: Vortragsfähiger Verlust des Jahres 2015			
76	Zwischensumme (Übertrag)			

			EUR	37
Zeile 76	Zwischensumme (Übertrag)			
	Abzug des zum 31.12.2014 festgestellten Verlustvortrags in 2015:	EUR		
77	Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)			
	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:			
77a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 77 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 58 bis 59a Vorspalte			
77b	Zwischensumme			
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 76 oder 77b, höchstens 1 Mio. €			
79	Zwischensumme			
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 79 Vorspalte			
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2015			
	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)			15
82	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014			45
	Dazu: Im Kalenderjahr 2015 bzw. im Wirtschaftsjahr 2014/2015 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Personengesellschaft (lt. gesonderter Feststellung)			48
83				
84	Dazu: Im Kalenderjahr 2015 bzw. im Wirtschaftsjahr 2014/2015 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Zuwendungsbestätigung[en])			40
84a	In Zeilen 83 und 84 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		
85	Zwischensumme			
	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:			
86	Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2015 aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		
87	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen (Übertrag nach Zeile 54) ⑥			
88 und 89 frei				
90	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2015			